

Kurzfassung

Merkblatt

als Ergänzung zu den Technischen Richtlinien 4.4.3

Glas und Acrylglas im Standbau innerhalb von Messehallen

Dieses Merkblatt ist zwischen den Messegesellschaften

Deutsche Messe AG Hannover

KölnMesse GmbH

Leipziger Messe GmbH

Messe Berlin GmbH

Messe Düsseldorf GmbH

Messe Frankfurt GmbH

Messe München GmbH

abgestimmt

Stand: 12.04.2002

Für weitergehende Informationen fordern Sie bitte das komplette Merkblatt an

Übersichtstabellen für Standbauer

Tabelle A, Vertikalverglasung, nicht absturzsichernd

1	2	3			4	5	6	7	8	9		10		11		12		13	14	15	
		Art	Typ	Konstruktion						Lager	Glasart	zuliässig ja/nein	Glas- stärke in mm	PVB-Folien- dicke	min	max	min				max
Vertikalverglasung																					
						ESG	ja														
				2-seitige Linienlagerung		VSG 2-lagig Drahtglas	ja														1
						Acrylglas	ja														1
				4-seitige Linienlagerung		ESG	ja														1
						VSG 2-lagig Drahtglas	ja														1
						Drahtglas	ja														1
						Acrylglas	ja														1
				Punktlagerung		ESG	ja														1
						VSG 2-lagig Drahtglas	nein														1
						Acrylglas	ja														1
				2-seitige Linienlagerung		ESG	ja														2,5
						VSG 2-lagig Drahtglas	ja														2
						Drahtglas	ja														2
				4-seitige Linienlagerung		ESG	ja														2 ¹⁾
						VSG 2-lagig Drahtglas	ja														2 ¹⁾
						Drahtglas	ja														2 ¹⁾
						ESG	ja														2,3,5
				Punktlagerung		VSG 2-lagig Drahtglas	ja														2,3
						Drahtglas	nein														1,5
				2-seitige Linienlagerung		ESG	ja														1
						VSG 2-lagig Drahtglas	ja														1
						Drahtglas	ja														1
				4-seitige Linienlagerung		ESG	ja														1
						VSG 2-lagig Drahtglas	ja														1
						Drahtglas	ja														1
				Punktlagerung		ESG	ja														1,5
						VSG 2-lagig Drahtglas	ja														1
						Drahtglas	nein														1

- Acrylglas und Drahtglas sind bei absturzsichernder Vertikalverglasung nicht zulässig
 - Acrylglas ist bei Horizontalverglasungen nicht zulässig
 - Drahtglas ist für begehbare Verglasungen nicht zulässig
 - Für Reinigungszwecke betreibbare Überkopfverglasung muss ein Genehmigungsverfahren durchlaufen

1) Nachweis 2 entfällt für $A \leq 1,6 \text{ m}^2$ und $d \geq 4 \text{ mm}$
 2) NW 4 entfällt, wenn Typ und Abmessung der Verglasung den angegebenen Werten genügen
 3) Bei abweichenden Systemen mit Zulassung darf ESG verwendet werden
 4) Angabe bezieht sich auf die kleinere Stützweite (Tragrichtung)

Nachweisart:	1: ohne Nachweis	2: gepr. Stat. Berechnung	3: Einbaugenehmigung i. E.	4: Pendelschlagversuch
Regeln der Bautechnik:	5: Heißlagerungsfest	6: Resttragfähigkeitsvers.	7: Stoßsicherheitsversuch	
	A: TRLV	B: TRAV	C: LfB Baden Württemberg Merkblätter G1 - G5	

Übersichtstabellen für Standbauer

Tabelle C, Horizontalverglasung

1	2	3	4		5	6	7	8	9		10		11		12		13	14	15							
			Konstruktion	Lager					Glasart	min	max	min	max	min	max	min				max						
Horizontalverglasung	Überkopfverglasung (Neigung gegen die Vertikale > 10°)				ESG	nein																				
					VSG 2-lagig	ja	1200 ⁴⁾																			
					Drahtglas	ja	700 ⁴⁾																			
					VSG mit TVG	ja																				
					ESG	nein																				
					VSG 2-lagig	ja																				
					Drahtglas	ja																				
					VSG mit TVG	ja																				
					ESG	nein																				
					VSG 2-lagig	ja																				
					Drahtglas	nein																				
					VSG mit TVG	ja																				
					ESG	nein																				
					VSG 2-lagig	nein																				
					VSG 3-lagig	ja																				
VSG mit TVG	ja																									
ESG	nein																									
VSG 2-lagig	nein																									
VSG 3-lagig	ja																									
VSG mit TVG	ja																									
ESG	nein																									
VSG 2-lagig	nein																									
VSG 3-lagig	ja																									
VSG mit TVG	ja																									
ESG	nein																									
VSG 2-lagig	nein																									
VSG 3-lagig	ja																									
VSG mit TVG	ja																									
ESG	nein																									
VSG 2-lagig	nein																									
VSG 3-lagig	ja																									
VSG mit TVG	ja																									
ESG	nein																									
VSG 2-lagig	nein																									
VSG 3-lagig	ja																									
VSG mit TVG	ja																									
ESG	nein																									
VSG 2-lagig	nein																									
VSG 3-lagig	ja																									
VSG mit TVG	ja																									
ESG	nein																									
VSG 2-lagig	nein																									
VSG 3-lagig	ja																									
VSG mit TVG	ja																									
ESG	nein																									
VSG 2-lagig	nein																									
VSG 3-lagig	ja																									
VSG mit TVG	ja																									

Nachweisart:	1: ohne Nachweis	2: gepr. Stat. Berechnung	3: Einbaugenehmigung i. E.	4: Pendelschlagversuch
Regeln der Bautechnik:	5: Heißlagerungstest	6: Resttragfähigkeitsvers.	7: Stoßsicherheitsversuch	
	A: TRLV	B: TRAV	C: LfB Baden Württemberg Merkblätter G1 - G5	

- 1) Nachweis 2 entfällt für $A \leq 1,6 \text{ m}^2$ und $d \geq 4 \text{ mm}$
- 2) NW 4 entfällt, wenn Typ und Abmessung der Verglasung den angegebenen Werten genügen
- 3) Bei abweichenden Systemen mit Zulassung darf ESG verwendet werden
- 4) Angabe bezieht sich auf die kleinere Stützweite (Tragrichtung)
- Acrylglas und Drahtglas sind bei absturzsicherer Vertikalverglasung nicht zulässig
- Acrylglas ist bei Horizontalverglasungen nicht zulässig
- Drahtglas ist für begehbare Verglasung nicht zulässig
- Für Reinigungszwecke betretbare Überkopfverglasung muss ein Genehmigungsverfahren durchlaufen

Bei Einhaltung der vorgegebenen Grenzwerte in Spalte 7 bis 13 sind die Nachweise gemäß Spalte 14 und 15 ausreichend, andernfalls ist eine Zustimmung im Einzelfall zu erwirken